

Nichtraucherschutz nicht aufweichen

Wirtschaftsminister will Rauchverbot in Gaststätten überprüfen

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN kritisieren die Absicht von Wirtschaftsminister Haseloff, das Rauchverbot in Gaststätten überprüfen zu lassen. "Es wäre ein fatales Signal, unmittelbar nach erstem Wirken des Gesetzes vor der Lobby des Hotel- und Gaststättengewerbes einzuknicken und den Nichtraucherschutz wieder zu lockern", so Christoph Erdmenger, Landesvorsitzender von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Statt dessen müsse die Landesregierung den Mut haben, für einen noch umfassenderen Schutz vor Passivrauch einzutreten und sich auf Länderebene für ein einheitliches Rauchverbot in den Gaststätten Deutschlands einzusetzen.

Nach Auffassung von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN nimmt die Akzeptanz der Bevölkerung für einen konsequenten Nichtraucherschutz zu. "Die guten Erfahrungen, die andere europäische Länder in Sachen rauchfreie Kneipen und Gaststätten gemacht haben, sind auch in Deutschland zu machen, sofern Gesetze nicht kurze Zeit nach Inkrafttreten wieder in Frage gestellt werden", so Christoph Erdmenger. Er verwies auf die Gefahren des Passivrauchens mit mehr als 3.000 Todesfällen im Jahr. "Ein Rauchverbot schützt Gäste und Personal. Es bietet Rauchern Anreiz, mit dem Qualmen aufzuhören", so Erdmenger.